Nachleben

Nachleben

Bequem hat sie
der warme Muttermund gemacht
Gefüttert, gewickelt
und ins Bett gebracht
Der Vater zeigt
was ihm sein Vater vorgelebt
Sie machens nach
das Ständige nur nachgelebt
Der goldene Knast
für Sklaven ohne Ketten
sind blind und taub
von Fernsehen und Tabletten

Denkfaul hat sie
Gehirnwäsche gemacht
Lasst fressen sie
was ihr ihnen hingebracht
Kinder sehen
die wertlose Welt vorgelebt
wie Eintagsfliegen
den Hungernden nachgelebt
Kerkermetall
die Stäbe und die Ketten
glänzen und halten
warm in finsteren Betten

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de